



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bedanke mich herzlich für Ihr großes Vertrauen bei der Wahl zum Bürgermeister. Mit 95,6% haben Sie mir das beste Ergebnis im Landkreis Landsberg geschenkt. Vielen Dank.

Wir leben in Zeiten von Corona. Einschnitte und Beschränkungen prägen unser tägliches Leben. Ich erlebe aber auch Schönes: In jedem unserer Orte hat sich ehrenamtliche Hilfe für Einkäufe und vieles mehr organisiert. Vergelt's Gott.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund. Ihr,



Coronavirus (Covid-19)

Bitte achten Sie auf sich und Ihre Lieben. Befolgen Sie bitte die Hygieneregeln und wahren Sie untereinander den Mindestabstand. Bleiben Sie soweit wie möglich zu Hause. Auf unserer Homepage www.weil.de und diversen Medien der Regierung erfahren Sie die aktuelle Lage.

Eine große Bitte: Nutzen Sie die Angebote in der Gemeinde! Unsere Gemeinschaft ist stark und vielfältige Ideen werden bereits umgesetzt: Einkaufsservice für ältere Menschen, Lieferservice unserer Wirtschaften, Lebensmittelgeschäfte und viele mehr. Unsere Gewerbetreibenden stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Wahlergebnisse zur Kommunalwahl am 15.03.2020

Am 15.03.2020 waren 3.064 Wahlberechtigte in unserer Gemeinde aufgerufen, den Bürgermeister, Gemeinderat, Landrat und Kreistag zu wählen. Mit einer Wahlbeteiligung von 67% befinden wir uns im Durchschnitt der Landkreisgemeinden. So haben Sie gewählt:

Bürgermeister Christian Bolz

Bürgermeister Christian Bolz wurde ebenfalls in den Kreistag des Landkreises Landsberg gewählt.

Gemeinderat (16)

Weil (6): **Georg Förstle, Sebastian Schießling, Benedikt Bauer, Christine Buttner, Andreas Hofmann, Markus Drexl**
Schwabhausen (4): **Christian Neugebauer, Franz Schäufler, Heidi Schadl, Robert März**
Geretshausen (2): **Stefan Raab, Xaver Wörle**
Petzenhausen (2): **Josef Schmelcher, Simon Wurmser**
Pestenacker (1): **Florian Waldegger**
Beuerbach (1): **Andrea Leidescher**

Der neue Gemeinderat ist ab dem 01.05.2020 im Amt. Weitere Informationen und die Neubesetzung der Ausschüsse erfahren Sie in unserem nächsten Gmuablättla.





Interview mit unserem alten und neuen Bürgermeister: Christian Bolz

Warum sind Sie Bürgermeister geworden?

Ich bin seit ca. 25 Jahren kommunalpolitisch aktiv. Da liegt es dann irgendwann nahe...

Was macht Ihnen in Ihrem Beruf Spaß?

Der Umgang mit den Menschen. „I mag d`Leit“

Was finden Sie nicht so gut?

Missgunst und Neid. Im Privaten leider zu wenig Zeit für Familie, Freunde und Hobbys.

Wie viele Tage in der Woche und wie lange arbeiten Sie?

Ich glaube, dass man als Bürgermeister besser keine Arbeitsstunden zählen sollte...

Hatten Sie schon als Kind den Wunsch Bürgermeister zu werden?

Als Bub wollte ich Bauingenieur werden, später dann Bäcker. Als Bankkaufmann habe ich vor dem Bürgermeisteramt 25 Jahre gearbeitet. In meiner Jugendzeit wurde ich tatsächlich schon ab und zu als „Burgamoasta“ bezeichnet.

Haben Sie bei der vielen Arbeit noch Zeit für Hobbys?

Ja, aber leider viel zu wenig. Mir macht es Spaß im Garten zu sein, Musik zu hören, Fußball zu schauen, zu lesen, jagen und in der Natur zu sein und einmal im Jahr mit meinen Freunden nach Wacken zu fahren.

Welche Eigenschaften braucht ein Bürgermeister?

Empathie, Verhandlungsgeschick, und „Narva wia Drohtsoal“

Wofür setzen Sie sich in der Gemeinde ein?

Für Familien (Kindergärten und Bauplätze), für die Sicherheit (Feuerwehren) und die Infrastruktur (Wasserversorgung).

Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinschaft bieten wir derzeit, unter Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes, Betreuungsplätze für 150 Kinder an. Beide Einrichtungen haben in den letzten Jahren ihre Aufnahmekapazität deutlich überschritten. Nach intensiver Analyse unserer Situation (Wegzüge, Zuzüge, Baugebiete, neuer Wohnraum in den Dörfern, Bevölkerungsentwicklung) hat der Gemeinderat den Entschluss gefasst, für unsere Kinder und Familien zukunftsorientiert zu bauen.

Auf einem Grundstück im Westen von Weil wird eine 5-gruppige Kindertagesstätte entstehen. Innerhalb kürzester Zeit haben Verwaltung und Gemeinderat Vorplanung, Förderbescheid, Bauleitplanung, Eingabeplanung und Ausschreibung der ersten Gewerke erfolgreich in die Wege geleitet. Mit den Baumeisterarbeiten (Erdarbeiten und Rohbau) wird im Frühjahr 2020 gestartet, der Abschluss der Baumaßnahme ist für das Jahr 2022 avisiert. Die Kostenschätzung des Architekturbüros beläuft sich auf ca. 4,9 Mio. Euro brutto. Wir erwarten rund 2 Mio. Euro an staatlichen Zuschüssen. Auf dem 6.000 qm großen Grundstück soll zudem das Feuerwehrhaus in Weil realisiert werden. Die neue Kindertagesstätte und das Feuerwehrhaus sind für unsere Gemeinschaft wichtige Projekte bei der Bewältigung unserer gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben.

Bürgerversammlungen 2020

Die Versammlungsverbote im Zusammenhang mit dem Coronavirus machen es derzeit unmöglich, die Bürgerversammlungen für das Jahr 2020 zu planen. Wir werden unsere Bürgerversammlungen zu gegebener Zeit nachholen und Sie rechtzeitig informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.





Freie Plätze in der neuen Spielgruppe in Schwabhausen

Auf Initiative zweier Schwabhauser Mütter eröffnete das BRK KV Landsberg zusammen mit der Gemeinde Weil die Schwabhauser „Mäusegruppe“. Hier werden seit September jeden Dienstag die Kleinsten im Alter von 1,5 - 3 Jahren (ohne ihre Eltern) jeweils von 9:00-12:00 Uhr von den beiden Pädagoginnen Frau Thoma und Frau Schiffmann betreut. Ausgenommen sind die Schulferien.

Der Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Spiel und vorbereitend auf die Kinderkrippe oder den Kindergarten ein erstes Ablösen von den Eltern. Die Mäusegruppe ist in den DJK Räumen, direkt neben dem Kindergarten „Sonnenschein“ untergebracht, so dass die Kinder auch schon mal bei Besuchen oder gemeinsamen Spiel im Garten Kindergartenluft schnuppern können.

Anmelden können Sie Ihre Kinder unter spielgruppe@kvlandsberg.brk.de oder über das Büro des BRK KV Landsberg bei Frau Kuntze unter 08191-918826.

Grünflächen im Gemeindegebiet

Sicherlich haben Sie in den letzten Jahren schon bemerkt, dass unser Bauhof die Grünflächen nicht mehr komplett abmäht. Auch wenn es etwas wild aussieht: Die nicht gemähten Flächen an den Straßenrändern und Grünflächen sind gewollt. Dies ist einer unserer Beiträge zum Artenschutz. Bienen und Schmetterlinge finden hier ein Nahrungsangebot und Unterschlupf. Die Flächen werden erst abgemäht, wenn sie verblüht und nicht mehr schön anzusehen sind.

Große Bitte an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Bedauerlicherweise erhalten wir immer wieder massive Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Straßen und Flächen. Dies ist unschön und kann bei Mensch und Nutztier gesundheitsschädlich sein. Bitte achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, Spielplätze, öffentliche Wege, Felder, Wiesen und Grünanlagen sind dafür tabu. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein Geschäft verrichten bitten wir Sie, den Hundekot aufzusammeln und über Ihren eigenen Hausmüll zu entsorgen. Herzlichen Dank.

Viele Hundebesitzer sind der Meinung, dass mit Zahlung der Hundesteuer alles abgegolten ist. Die Hundesteuer ist eine Gemeindesteuer, welche das Halten von Hunden besteuert. Es ist eine öffentlich-rechtliche Abgabe, die nicht das Entsorgen von Hundekot beinhaltet.

Bitte denken Sie bei Ihren künftigen Gassi-Gängen daran, Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken!

Wildes Ablagern von Müll ist nicht nötig!

Trotz des stetig wachsenden Umweltbewusstseins kommt es immer wieder vor, dass Müll und Grünabfälle widerrechtlich in der freien Landschaft und in unseren Wäldern abgelagert werden. Müll gehört in die dafür vorgesehenen Behältnisse bzw. Entsorgungseinrichtungen. Wer Grünabfall im Wald oder Feld entsorgt, gefährdet die Bäume und Sträucher und alle darin lebenden Tiere und Pflanzen.

Kann der Verursacher der illegalen Ablagerungen nicht ermittelt werden, müssen diese auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden. Wir bitten Sie daher im Interesse aller um fachgerechte Entsorgung Ihres Hausmülls und Grünabfalls.





LEW

Für die **LEW-Gruppe** wird ein Ortsbevollmächtigter (m/w/d) zur Erbringung verschiedener Dienstleistungen im Rahmen eines Werkvertrages in Schwabhausen gesucht. Schwerpunkt der selbstständigen Tätigkeit (ab 16 Jahre) liegt in der Beibringung von Zählerständen. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter 0821/328-3112 oder obv@lew.de.

Corona II: Hilfe und Angebote

Ganz aktuell haben wir auf unserer Homepage www.weil.de die Möglichkeit eingerichtet, dass unsere Gewerbetreibenden ihre Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger anbieten können. Wir bitten alle Firmen, Vereine und ehrenamtlichen Helfer, sich unter <https://www.weil.de/buergerservice-und-politik/aktuelles-zu-corona/nachbarschaftshilfe> zu registrieren. Alle Bürgerinnen und Bürgern bitten wir, die Angebote wahrzunehmen.

Drei-Generationen-Konzert der Musikfreunde Geretshausen



Foto: Sebastian Hommer

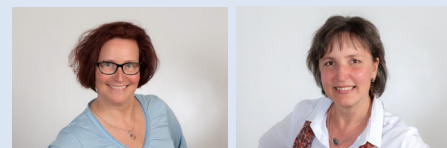
Text: Benedikt Mayr

Am 7. März 2020 spielten die Musikfreunde Geretshausen zusammen mit der Jugendkapelle und dem Vororchester „Zwergerlaufstand“ ein 3-Generationen-Konzert. Dieses fand in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule in Weil, laut Bürgermeister Christian Bolz in der „Verlorener-Bach-Philharmonie“, statt. Nacheinander präsentierten die drei Gruppen in sehr anspruchsvollem Stil moderne, aber auch viel traditionelle Blasmusik. Unter dem großen Applaus der zahlreichen Besucher spielten die drei Gruppen zum Abschluss gemeinsam den „Böhmischen Traum“, die „Vogelwiese“ und den „Bozner-Bergsteiger-Marsch“.

Vereine kommen zu Wort

An dieser Stelle haben künftig Vereine die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Gerne veröffentlichen wir Ihre Veranstaltungshinweise, Berichte und Mitteilungen. Auch über Bilder freuen wir uns – sofern sie mit der DSGVO konform sind.

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen einer Veröffentlichung erhalten Sie bei Frau Andrea Lackner, Tel. 08195/9313-10, E-Mail lackner@weil.de und Frau Sieglinde Huber, Tel. 08195/9313-22, E-Mail huber@weil.de. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die beiden jederzeit gerne zur Verfügung.



Wir behalten uns vor, zu ausführliche Beiträge zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Redaktionsschluss für das nächste Gmuabladi ist der 17.07.2020.

